

Herzlich
Willkommen!

Fachforum 4: Über Armut sprechen




Der Rahmen hängt schief

- Impuls -

Bildnachweis: Gaspar Uhas auf unsplash

23.11.2022, 04:58 Uhr

 Audiobeitrag

 > Klimaaktivisten: Wer sie sind – und was sie antreibt

Klimaaktivisten: Wer sie sind – und was sie antreibt

Schock Zahlen der Justiz: Berlin ist die Hauptstadt der Klima-Chaoten!

Blockaden, Staus und Co.

• **LIVE**

Liveticker: Klimakleber pappen sich auf die A100 – stundenlanges Stau!

BK 19.10.2023 | aktualisiert am 19.10.2023 - 14:45 Uhr

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/letzte-generation-fridays-for-future-scientists-for-future-wer-sind-die-klimaaktivisten>,
<https://www.berliner-kurier.de/berlin/schock-zahlen-der-justiz-berlin-ist-die-hauptstadt-der-klima-chaoten-li.2152097>,
<https://www.berliner-kurier.de/verkehr/liveticker-hier-blockieren-die-klimakleber-jetzt-berlins-strassen-li.2147344>

Experten rechnen mit Hartz IV ab

„Viel zu leicht, Stütze zu kassieren statt arbeiten“

CDU-Experte Andreas Mattfeldt (53) sagt: „Wir machen es Menschen viel zu leicht, Stütze zu kassieren und nicht zu arbeiten.“ **Im Klartext: Hängematte!**

Der Wirtschaftsprofessor Jan Schnellenbach (49, TU Cottbus) kritisiert ebenfalls: „Es ist wichtig, dass Menschen wieder schnell in den Arbeitsmarkt zurückkommen. Mit dem Bürgergeld passiert das Gegenteil: Weil Sanktionen fehlen, macht jeder, was er will.“ Auch der CDU Abgeordnete Christoph Ploß (37) findet: „Teilweise ist es zu einfach, nur deshalb nach Deutschland zu kommen, um hier Sozialleistungen zu beziehen. Die Menschen erwarten zu Recht von der Ampelkoalition, dass sie konsequent gegen Sozialleistungsmisbrauch vorgeht.“

Und der Freiburger Sozialexperte Bernd Raffelhüschen (65) mahnt: „Es gibt mehr als genug Arbeitsplätze, und auch Arbeitskräfte. Jetzt das Bürgergeld einzuführen ist das dümmste, was man machen kann.“

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/hartz-iv-haengematte-oder-haerte-81967340.bild.html>



Bildnachweis: Sidhra Ibrahim auf unsplash

Framing als Kommunikationsstrategie: Wie wollen wir das Bild rahmen?

Informationen sind IMMER geframed!

Wir können entscheiden, in welcher Weise.
(Indem wir Informationen betonen, anders erklären,
weglassen, ...)

Wie wir etwas sagen, hat Einfluss darauf, wie Menschen
denken, fühlen, handeln.

Quelle: [What is framing? - FrameWorks UK](#)

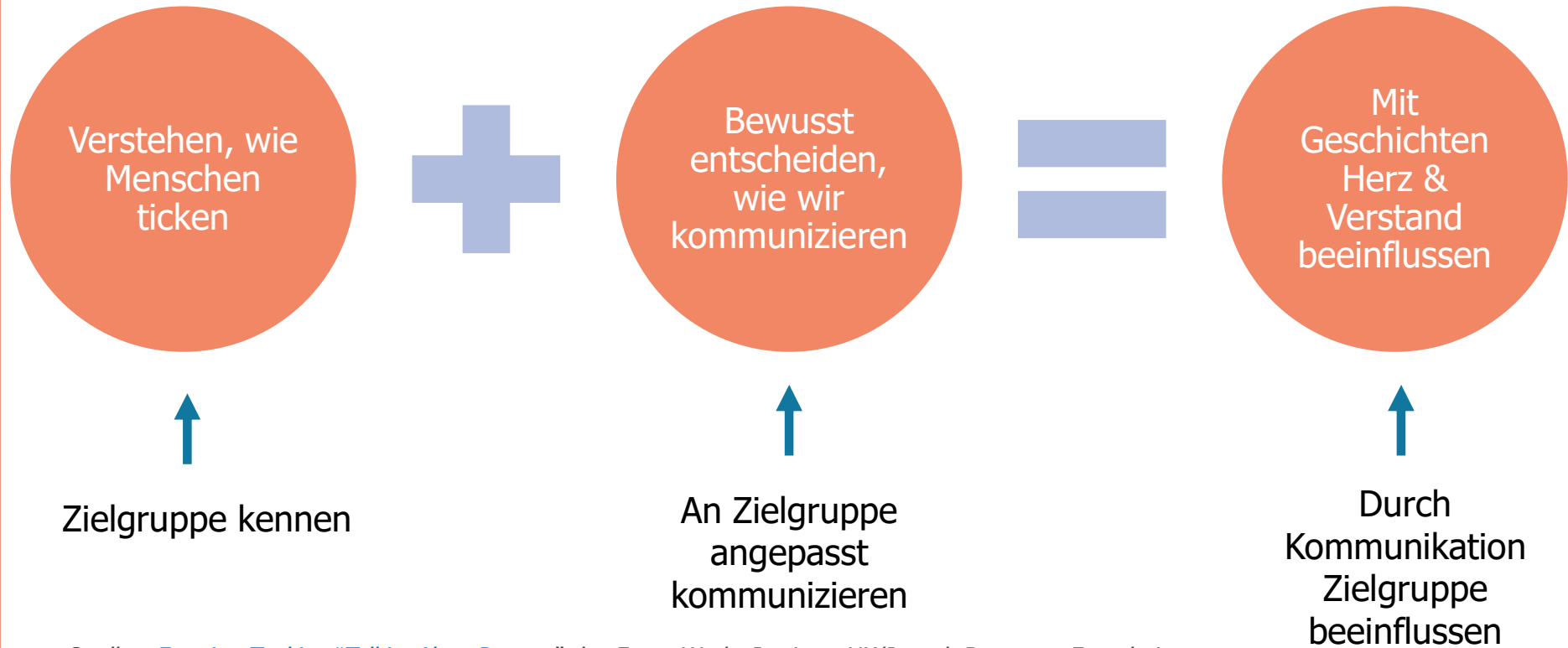


Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung


Auridis
Stiftung



... und wie geht Framing?



Quelle: „[Framing Toolkit](#) „[#TalkingAboutPoverty](#)“ des [FrameWorks Institute UK](#)/[Joseph Rowntree Foundation](#)

**Bewusst gesetzter
Rahmen:
Gleiches Recht für alle**



Framing im Kontext Kinderarmut: Wozu brauchen wir das?

- Es braucht einen politischen & öffentlichen Willen, um Armut anzugehen.
- Es bestehen bestimmte Einstellungen gegenüber Armut.
- Wenn diese getriggert werden, erreichen wir das Gegenteil: Der Einsatz gegen Armut wird als unnötig oder aussichtslos angesehen.



Leugnung

„Es gibt keine Armut in diesem Land“

„Die Leute sollen sich einfach mehr anstrengen“

Individualisierung

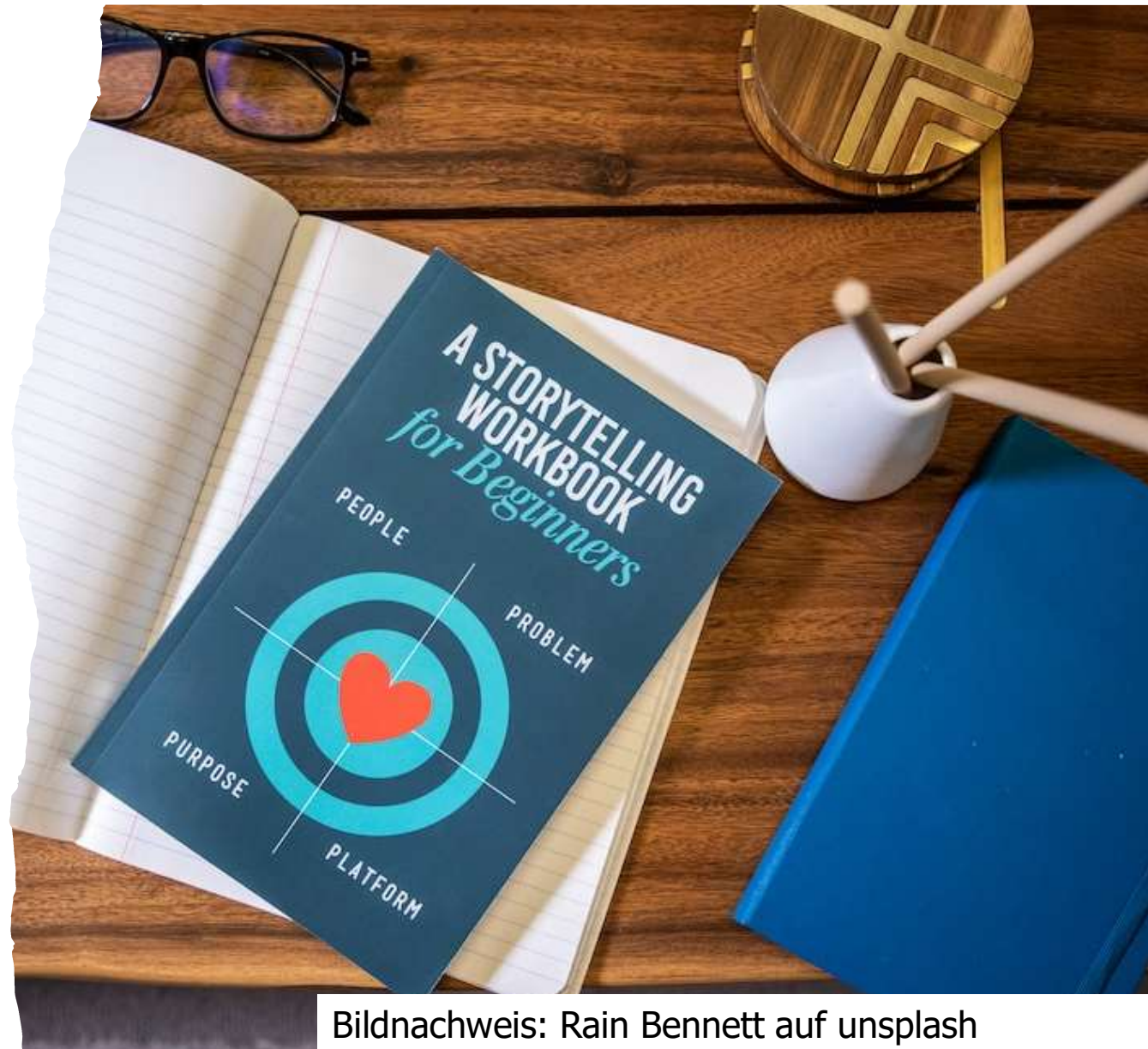
„Es wird immer Armut geben und daran lässt sich nichts ändern.“

Resignation

Der Ansatz

Wir müssen eine neue Geschichte über Armut erzählen, um einen politischen & öffentlichen Willen zur Lösung des Problems zu schaffen.

<https://www.frameworksinstitute.org/publication/a-matter-of-life-and-death-explaining-the-wider-determinants-of-health-in-the-uk/>



Bildnachweis: Rain Bennett auf unsplash

Wie können wir eine neue Geschichte erzählen?

... aufzeigen, warum Armut relevant ist!

→ Werte-basiertes Framing

Indem wir:

- ein ethisch basiertes Plädoyer für Armutsbekämpfungen halten
- an gemeinsame Werte appellieren – wie Mitgefühl, Gerechtigkeit, moralische Verantwortung

Beispiel:

„In unserer Gesellschaft halten wir es für richtig, Mitgefühl gegenüber anderen zu zeigen, uns gegenseitig zu helfen und uns vor Schaden zu bewahren. Und dennoch leben viele in Armut. Wir teilen eine moralische Verantwortung, dafür zu sorgen, dass jede*r in unserem Land einen angemessenen Lebensstandard hat.“



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung


Auridis
Stiftung



Kein Kind sollte arm sein!



Werte-basiertes Framing: Zum Beispiel so

BBC Home News Sport Weather More

NEWS

Wales

Reducing street homelessness a 'matter of urgency'

BBC Home News Sport Weather More

NEWS

Wales

Reducing street homelessness a 'matter of urgent human need'

THE TIMES
TUESDAY SEPTEMBER 4 2018

LOGIN

Rising homelessness crisis 'will be felt for generations'

THE TIMES
TUESDAY SEPTEMBER 4 2018

LOG

Rising homelessness crisis 'hurts us all'

Wie können wir das noch tun?

... die Infos in einen Kontext setzen!

→ Kontext-
Framing

Indem wir:

- Einzelgeschichten in ein größeres Ganzes einbetten,
- systemische Ursachen aufzeigen,
- Verantwortungen und Lösungen benennen.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen und der hessische Kinderschutzbund fordern die nächste Landesregierung auf, eine gekürzte Kindergrundsicherung im Bundesrat zu verhindern.

VON ROBERT MAUS - AKTUALISIERT AM 06.07.2023 - 13:41

Fast jedes vierte Kind in **Hessen** ist entweder arm oder von Armut bedroht; rasant gestiegene Lebensmittelpreise, teure Energie, hohe Mieten und viele weitere Kosten zwingen immer mehr Familien finanziell in die Knie, die bisher noch einigermaßen über die Runden kamen: So beschreiben der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen und der hessische Kinderschutzbund die aktuelle Lage.

Quelle: [Kinderarmut: Hessische Verbände fordern mehr Hilfe \(faz.net\)](#)

Wie können wir das noch tun?

... Armut als lösbares Problem darstellen!

Armut kann als riesiges, unlösbares Problem erscheinen. Auch die Wirtschaft erscheint oft groß und kompliziert. Aber Armut ist nicht unausweichlich.

Es hilft zu zeigen, dass Systeme wie die Wirtschaft menschengemacht sind - und deshalb umgestaltet werden können.

Beispiel:

„ Unsere Wirtschaft wurde gestaltet - sie ist das Ergebnis einer Reihe von Entscheidungen über die Prioritäten und Ressourcen unserer Gesellschaft. Ebenso wie sie gestaltet wurde, können wir sie auch umgestalten, sodass sie für alle funktioniert.“



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung


Auridis
Stiftung



Und was können wir noch tun?

Mythen widerlegen, ohne sie zu wiederholen

„Denken Sie jetzt nicht an einen rosa Elefanten!“



Und:

Gemeinsamkeiten ALLER Kinder betonen – nicht die Unterschiede (kein *othering*):

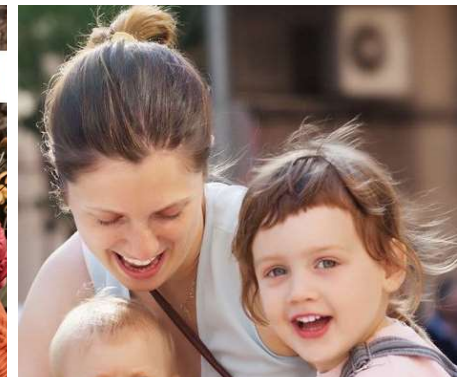
Pflegekinder sind.../ Pflegekinder brauchen...

Mehr zum Beispiel Pflegekinder:
<https://www.frameworksinstitute.org/wp-content/uploads/2020/06/FRAJ8071-Robertson-Childrens-Care-in-Scotland-200424.pdf>



Adoptiv- und Pflegekindern ein Zuhause geben
Informationen und Hilfen für Familien

Irmela Wiemann



Bildnachweis:
<https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/pflegekinder/>

Arme Menschen
brauchen keine
Sozialleistungen
sondern einen Job
(Individualisierung)

Kindergeld kommt
so wieso nicht
beim Kind an.

Alleinerziehende
sind selbst
an ihrer Situation
schuld!
(Individualisierung)

gut bezahlte Arbeit
alle Lebenslagen beachten
(Care-Arbeit, Pflege Angehöriger)

Jede Familie entscheidet
selbst über die eigenen
Prioritäten.

AE haben vielfältige Herausforderungen
und leisten die Arbeit von
2 Erziehungspersonen und haben
meist nur 1 Einkommen.
Sie müssen viel alleine schaffen

Vereinbarkeit Familie-Job
- gut qualitative Kinderbetreuung

Wir sind doch alle
Süchtig...

Einen anderen Rahmen geben – Austausch zum Framing

25 Min

Finden Sie sich zu zweit zusammen und diskutieren Sie:

10 Min

- Was war neu/interessant/anregend für Sie?
- Sehen Sie einen Bezug zu Ihrer Arbeit?
- Können Sie etwas davon anwenden? Welche Geschichte über (Kinder-)Armut wollen Sie erzählen? Mit welchem Ziel?

Finden Sie ein anderes Paar und tauschen Sie sich zu viert aus.

10 Min

Füllen Sie pro Person eine Moderationskarte aus:

5 Min

- Was nehme ich aus dem Austausch mit?



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung


Auridis
Stiftung



Quellen

- Crisis (2018): Reframing Homelessness in the United Kingdom, <https://www.crisis.org.uk/ending-homelessness/homelessness-knowledge-hub/services-and-interventions/talking-about-homelessness-introduction-to-framing/>
- FrameWorks Institute UK/Joseph Rowntree Foundation (2019): Framing Toolkit #TalkingAboutPoverty, [Talking about poverty: a framing toolkit - FrameWorks UK](#)
- FrameWorks Institute UK (2020): Each and Every Child: How to Talk About Care Experience in Scotland, <https://www.frameworksinstitute.org/wp-content/uploads/2020/06/FRAJ8071-Robertson-Childrens-Care-in-Scotland-200424.pdf>
- FrameWorks Institute, Washington, DC (2021): Moving from Concern to Concrete Change: Research Methods Appendix, https://www.frameworksinstitute.org/wp-content/uploads/2021/05/Reframing-Social-Housing-Memo-Methods-Appendix_FINAL_logo.pdf
- FrameWorks Institute UK (2022): A Matter of Life and Death: Explaining the Wider Determinants of Health in the UK, <https://www.frameworksinstitute.org/publication/a-matter-of-life-and-death-explaining-the-wider-determinants-of-health-in-the-uk/>
- Maus, Robert (F.A.Z.): Kinderarmut: Hessische Verbände fordern mehr Hilfe, <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/kinderarmut-hessische-verbaende-fordern-mehr-hilfe-19014760.html>
- <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/kinderarmut-hessische-verbaende-fordern-mehr-hilfe-19014760.html>



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

